

13. September 2017

### Fachlicher Austausch auf den Tourismustagen in Linz

#### LR Bohuslav: Digitale Transformation eine der größten Herausforderungen für Tourismus

Über eine erfolgreiche Bilanz können sich die Veranstalter der Österreichischen Tourismustage, die erstmals am 11. und 12. September in Linz stattfanden, freuen. Über 400 Touristiker, Unternehmer und Interessensvertreter sowie Stakeholder aus anderen Wirtschaftsbereichen, Politik, Kultur und Medien trafen sich, um sich den Herausforderungen der Digitalisierung für Gesellschaft und Tourismus zu stellen. Das Programm, das vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW), der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der WKO und der Österreich Werbung (ÖW) gemeinsam mit Ars Electronica gestaltet wurde, beinhaltete spannende Impulse, hochkarätige Speaker und eine interaktive Auseinandersetzung.

Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav und Niederösterreich-Werbung-Geschäftsführer Christoph Madl nutzten die Gelegenheit, sich am ersten Tag über aktuelle Trends und Entwicklungen rund um die Digitalisierung im Tourismus zu informieren und auszutauschen. Verstärkt Anlass dazu gab die Präsentation von Wirtschafts- und Tourismusminister Harald Mahrer, der über aktuelle Herausforderungen der Branche und die Chancen der Digitalisierung sprach.

Auch Niederösterreich hat im Tourismus Schwerpunkte im Bereich Digitalisierung gesetzt, die auch zukünftig in der Tourismusstrategie zum Tragen kommen. Landesrätin Petra Bohuslav berichtet: „Die Tourismustage haben uns gezeigt, dass wir in Niederösterreich mit unseren Plänen rund um Tourismus 4.0 auf gutem Kurs sind. Seit zwei Jahren arbeiten wir erfolgreich an Weiterentwicklungen in den Bereichen Infrastruktur, Kundenansprache und Marketing. Die Digitalisierung der Niederösterreich-CARD ist dabei unser Leuchtturm-Projekt, das mit der nächsten Saison in die Testphase geht. Nächstes Jahr sollen rund 300 niederösterreichische Tourismusbetriebe durch den ‚4.0 Tourismus-Coach‘ ein Gastgeber-Service im Bereich Digitalisierung erhalten, um auf individuelle betriebliche Bedürfnisse einzugehen und persönliche Beratung über Systemleistungen zu ermöglichen.“

Christoph Madl kommentiert: „Die Tourismustage sind eine optimale Plattform, sich über aktuelle Digi-Trends zu informieren, Anregungen mitzunehmen, den Horizont zu erweitern und sich unter Tourismuskollegen auszutauschen. Auf Bundesländerebene haben wir in Niederösterreich im letzten Jahr mit dem ersten Branchensymposium Tourismus 4.0 ähnliche Impulse gesetzt, dieser Event findet am 29.11. am IMC Krems seine Fortsetzung.“

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, e-

## **NÖK** Presseinformation

mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at), bzw. Niederösterreich-Werbung, Marlies Frey, Telefon 02742/9000-19844, e-mail [marlies.frey@noe.co.at](mailto:marlies.frey@noe.co.at), [www.niederoesterreich.at](http://www.niederoesterreich.at).